

# Ein neues Kapitel beginnt: nigl + mader Bürogebäude eingeweiht

Unternehmer, Mitarbeiter und Ehrengäste feiern das beeindruckende neue Gebäude im Röhrnbacher Ortskern



Das neue Bürogebäude von nigl + mader im Röhrnbacher Ortskern weist eine Fläche von rund 1800 Quadratmetern auf.

Fotos: MuW/m.wagner

**A**m vergangenen Donnerstag nachmittag war es soweit: Das neue Bürogebäude der nigl + mader GmbH in Röhrnbach öffnete feierlich seine Türen. Diese Veranstaltung markierte nicht nur einen bedeutenden Meilenstein in der über 20-jährigen Erfolgsgeschichte des Unternehmens, sondern auch einen emotionalen Moment für die Gründer Bernhard Nigl und Thomas Mader, ihre Mitarbeiter und die vielen Gäste, die Teil dieses besonderen Tages waren.

Bernhard Nigl und Thomas Mader begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste mit warmen Worten. „Wir freuen uns sehr, diesen bedeutenden Schritt Richtung Zukunft gemeinsam mit Ihnen zu feiern“, so Nigl in der Eröffnungsrede. Das neue Gebäude sei nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern auch ein Ort der Innovation und des Wohlbefindens. Mader fügte hinzu: „Unsere Mitarbeiter sind das Fundament unserer Erfolge.“ Damit unterstrichen die beiden Geschäftsführer die Wertschätzung, die das Unternehmen seinen An-

gestellten entgegenbringt sowie die Überzeugung, dass der Erfolg von nigl + mader maßgeblich auf dem Engagement und der Kompetenz des gesamten Teams beruht.

### Beeindruckendes Gästepanorama

Die Gästeliste war ebenso beeindruckend wie vielfältig. Unter den Ehrengästen befanden sich Pfarrer Tiefenbrunner, der „Nachbar“ Karl Bachl mit seiner Ehefrau, Vertreter aus Politik und Wirtschaft wie Landrat Sebastian Gruber, Landtagsabgeordneter

Martin Behringer, Bürgermeister Leo Meier und zahlreiche Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden. Auch Vertreter der IHK Niederbayern, der Wirtschaftsförderung sowie Partnerbetriebe und Kunden waren anwesend.

Landrat Sebastian Gruber hob in seiner Ansprache die beeindruckende Entwicklung des Unternehmens hervor und lobte die Gründer für ihre Innovationskraft und Verlässlichkeit. „Das Motto von nigl + mader lautet: Weiter denken, weiter planen – man könnte auch sagen immer

einen Schritt voraus“, so Gruber. Er überreichte das Wappen des Landkreises Freyung-Grafenau und einen Getränkegutschein für das gesamte Team an die Geschäftsführer. Bürgermeister Leo Meier drückte seine Freude über die freundschaftliche Beziehung zu den Familien Mader und Nigl aus und bedankte sich insbesondere bei der Nachbarschaft für ihre Geduld während der Bauphase. „Es war nicht einfach, das hier durchzubringen, aber wenn man das Ergebnis sieht, war es das definitiv wert“, so Meier über den



WIR SUCHEN DICH

- Teamassistentin im Sekretariat m/w/d | Vollzeit | Teilzeit
- Ausbildung zum Technischen Systemplaner m/w/d für die Fachrichtungen Elektrotechnische Systeme und Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

nigl + mader  
weiter denken. weiter planen.

94133 RÖHRNBACH  
Passauer Straße 6  
Tel. 08582 979709-0

www.nigl-mader.de  
josefine.mader@nigl-mader.de

Nigl + Mader GmbH | Geschäftsführer Bernhard Nigl + Thomas Mader | Amtsgericht Passau HRB 7282

Wir sind umgezogen. Sie erreichen uns ab sofort in unserem neuen Büro, Passauer Straße 6 in Röhrnbach.



KATEGORIE NACHHALTIGKEIT  
**NIEDER-  
BAYERISCHER  
GRÜNDER  
PREIS**



Gemeinsam mit Pfarrer Bernhard Tiefenbrunner (rechts) wurde das Eröffnungsband durchgeschnitten.

**Bild links (v.l.):** MdL Martin Behringer, Landrat Sebastian Gruber, Thomas Mader und Bernhard Nigl, die Bürgermeister Leo Meier, Stephan Gawlik und Josef Hasenöhl sowie Altbürgermeister Josef Gutsmiel.



Die Geschäftsführer Bernhard Nigl (links) und Thomas Mader (rechts) stoßen auf die neuen Räumlichkeiten an.



Anstelle von Gastgeschenken überreichten die Geschäftsführer einen Spendenscheck an Bürgermeister Leo Meier (Mitte).

beeindruckenden Neubau im Ortskern. Der Bürgermeister hatte Blumen für Claudia Nigl und Josefine Mader im Gepäck sowie das Wappen des Marktes Röhrnbach, welches er an die Geschäftsführer überreichte. Norbert Peter von der IHK Niederbayern zeigte sich sehr beeindruckt von der Schilderung des Gebäudes und hob die positive Entwicklung seit der Firmengründung im Jahr 2000 hervor. „Bernhard Nigl und Thomas Mader können mit berechtigtem Stolz und Genugtuung auf das Geschaffene schauen“, sagte Peter und überreichte eine Flasche „Unternehmergeist“ an die Gründer.

Im Anschluss segnete Pfarrer Bernhard Tiefenbrunner das Gebäude, nachdem er zuvor ein eigens verfasstes Gedicht vorgetragen hatte. Mit einem Augenzwinkern meinte er: „Im Schatten der Kirche ist es sehr gut zu leben.“ Alexander Sonnleitner und Dominik Stockbauer vom ssp Planungsbüro traten ebenfalls an das Rednerpult. Sie sprachen über die Herausforderungen und Erfolge während der Planungs- und Bauphase. „Es ist, als würde man ein Kind in die Welt entlassen – wir haben versucht, die

besten Voraussetzungen mitzugeben“, sagte Sonnleitner. Sie überreichten eine abstrakte Silhouette des Bürogebäudes an Thomas Mader und Bernhard Nigl als Erinnerung an die Zusammenarbeit. Schließlich war es an Thomas Anetzberger, Geschäftsführer von der Firma Bachl, die symbolische Schlüsselübergabe vorzunehmen. Zuvor betonte er die gute Zusammenarbeit während der Bauphase und die offene Kommunikation, die immer auf einer Ebene stattfand. Besonders erfreulich sei auch die Tatsache, dass die Bauarbeiten unfallfrei abgeschlossen wurden.

**Architektonische Highlights und Technologien**

Das neue Bürogebäude weist eine Fläche von rund 1800 Quadratmetern auf und wurde als ein modernes, offenes und mitarbeiterfreundliches Arbeitsumfeld konzipiert. Es umfasst innovative Elemente wie Open Space Bereiche, Ruhezonen, Kreativräume und technologieunterstützte Arbeitsplätze. Diese Vielfalt soll eine ausgeglichene Work-Life-Balance fördern und den Mitarbeitern die besten Bedingungen bieten, um ihr Potenzial zu entfalten. „Das Gebäude ist offen für alle Seiten und Innova-

tionen“, betont Nigl und Mader, wobei auch Künstliche Intelligenz bereits Einzug gefunden habe.

Ein besonderes Highlight stellt die nachhaltige Bauweise des Gebäudes dar, das den KfW 40-Standard erfüllt und mit einer Photovoltaikanlage sowie Speichertechnologien ausgestattet ist. Außerdem wurden 25 E-Ladesäulen eingerichtet. Eine intelligente Gebäudesteuerung wurde ebenfalls eingerichtet – all das ermöglicht aktuell eine Energieautarkie von ca. 75 Prozent. Ein eigens für das Unternehmen gelegtes Glasfasernetz sowie über 15 Kilometer Datenkabel, welche verlegt wurden, sorgen zudem für höchste technische Standards. „Flexibilität, Innovation und Wohlbefinden stehen im Mittelpunkt“, erklärten die Geschäftsführer, die damit das Leitbild des Unternehmens betonten.

**Würdigung und Dankbarkeit**

Die Geschäftsführer nutzten den feierlichen Rahmen auch dafür, um langjährige Mitarbeiter für ihre Treue und ihren Einsatz zu ehren. Claudia Nigl und Martin Sageder wurden für 20 Jahre, Claudia Stadler und Nadine Hausruckinger für 15 Jahre und Matthias Zellner für 10 Jahre Zugehörigkeit ausgezeichnet. Daniel Seibold wurde ebenfalls für seine langjährige Mitarbeit sowie seine erfolgreiche Fortbildung zum staatlich geprüften Techniker geehrt. Einen besonders bewegenden Mo-



Die Dachterrasse mit Blick auf die Pfarrkirche St. Michael.

ment der Feier stellte die Würdigung der Geschäftsführer Bernhard Nigl und Thomas Mader durch das 50-köpfige Team dar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedankten sich für die Unterstützung und Führung, indem sie gemalte Bilder des neuen Bürogebäudes überreichten. Zudem trugen die Mitarbeiter ein eigens für diesen Anlass getextetes Lied vor, das die enge Verbundenheit und den Teamgeist im Unternehmen zum Ausdruck brachte.

**Ein bunter Abend voller Freude und Genuss**

Nach den offiziellen Reden und Ehrungen lud das Unternehmen zu einer Entdeckungstour durch das neue Bürogebäude ein. Die Gäste konnten die modernen Arbeitsbereiche erkunden und

die architektonischen Besonderheiten bewundern. Kulinarisch wurden sie mit einem vielfältigen Angebot verwöhnt, das von einer Sunset Cocktail Bar und einer Wein-Insel im Obergeschoss bis hin zu einer Pasta-Insel und dem Grill Bill Burgerwagen im Erdgeschoss reichte. Das La Zucca Catering unter der Leitung von Antonia Eckardt-Koubek ließ keine Wünsche offen. Live-Musik und ein Karikaturist sorgten für zusätzliche Unterhaltung.

Die Einweihungsfeier des neuen Bürogebäudes war nicht nur ein Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft, der Innovation und der Dankbarkeit. Die Freude und der Stolz über das Erreichte waren auf allen Seiten deutlich spürbar, ebenso wie die Vorfreude auf viele weitere erfolgreiche Jahre in einem so inspirierenden Umfeld.



Karikaturist Andreas Otto zeichnete die Gäste.



Norbert Peter von der IHK Niederbayern (Mitte) überreichte eine Flasche „Unternehmergeist“ an die Geschäftsführer.



(v.l.): Projektleiter Tobias Weichseldorfer und Thomas Nigl.



Von Landrat Sebastian Gruber (Mitte) gab es das Landkreiswappen und einen Getränkegutschein für das nigl + mader Team.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von nigl + mader bedankten sich bei ihren Chefs mit einem eigens getexteten Lied und Bildern des neuen Bürogebäudes.

